

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

32. Wichtige Bundesgesetzblätter, Dezember 2017

33. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

34. Kundmachung Habilitationsvortrag Ass.-Prof. Dr. Aho Shemunkasho

35. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

36. Bestellung zu Lehrgangsführerinnen des Lehrgangs „Vorstudienlehrgang zur Vorbereitung auf Ergänzungsprüfungen“

37. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für das Fach Tanzwissenschaft an der Universität Salzburg

38. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

39. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg

32. Wichtige Bundesgesetzblätter, Dezember 2017

BGBl. I Nr. 167/2017

Dienstrechts-Novelle 2017

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2017_I_167/BGBLA_2017_I_167.pdf

(enthält u.a. die Änderung folgender Gesetze:

- Art. 1 ... des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979
- Art. 2 ... des Gehaltsgesetzes 1956
- Art. 3 ... des Vertragsbedienstetengesetzes 1948)

33. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurden folgende Lehrbefugnisse erteilt:

* Ass.-Prof. Mag. Dr. **Sarah HERBE**, FB Anglistik und Amerikanistik – die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das wissenschaftliche Fach „Britische Literatur- und Kulturwissenschaft“

* Ass.-Prof. Dr. **Sascha Trültzsch-Wijnen**, FB Kommunikationswissenschaft – die Lehrbefugnis als Privatdozent für die wissenschaftlichen Fächer „Medienwissenschaft“ und „Kommunikationswissenschaft“

34. Kundmachung Habilitationsvortrag Ass.-Prof. Dr. Aho Shemunkasho

Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Ass.-Prof. Dr. Aho Shemunkasho (beantragte Venia: „Patrologie und Kirchengeschichte“) abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Vortrags:

Termin: 18. Jänner 2018, 14:00 Uhr

Ort: Katholisch-Theologische Fakultät, Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg, HS 101

Vortragssprache: Deutsch

Thema: Zwischen Annäherung und Abgrenzung: Die Beziehungen der syrisch-orthodoxen Kirche zum westlichen Christentum zur Zeit der Kreuzfahrer aus der Sicht des Chronisten Michael des Großen (+ 1199)

Univ.-Prof. Dr. Alexander Zerfaß
Vorsitzender der Habilitationskommission

35. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt:

5. – 7. Februar 2018

Aufsatz über ein allgemeines Thema: 5. Februar 2018, 8.00 Uhr

Schriftliche Facharbeiten: 6. und 7. Februar 2018, jeweils 8.00 Uhr

Die Prüfungen finden jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr im Senatssitzungssaal, Kapitelgasse 4, 1. Stock, 5010 Salzburg, statt.

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen in der Rechtsabteilung anzumelden:

Tel. +43(0)662/8044-2053

E-Mail: monika.radler@sbq.ac.at

36. Bestellung zu Lehrgangsführerinnen des Lehrgangs „Vorstudienlehrgang zur Vorbereitung auf Ergänzungsprüfungen“

Frau **Univ.-Prof. Dr. Andrea Ender** und Frau **Dr. Margareta Strasser** wurden von Herrn VR Müller zu den Lehrgangsführerinnen des Lehrgangs „**Vorstudienlehrgang zur Vorbereitung auf Ergänzungsprüfungen**“ bestellt.

Sie sind aufgrund dieser Bestellung gemäß § 28 UG und den Richtlinien des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Universität vom 19.9.2004, MBl. Nr. 9, berechtigt, die für die Leitung des Universitätslehrganges erforderlichen Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Bevollmächtigung ist betragsmäßig auf die dem Universitätslehrgang zur Verfügung stehenden Einnahmen beschränkt. Die Bevollmächtigung erlischt mit dem Ende der Funktion als Lehrgangsführerin.

37. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für das Fach Tanzwissenschaft an der Universität Salzburg

GZ B 0001/1-2018

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft** der Fakultät Kultur- und Gesellschaftswissenschaften zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete

Universitätsprofessur § 99 (4) UG 2002 für das Fach Tanzwissenschaft

zu besetzen.

Die Professur soll das Fach Tanzwissenschaft in Lehre und Forschung in seiner ganzen Breite vertreten. Der Forschungsschwerpunkt soll im Bereich der Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Kulturen des Szenischen (Aufführungs- und Inszenierungskünste) liegen und Fragestellungen zu deren Inszenierungs-, Körper-, Bewegungs- und Wirkungskonzepten untersuchen. Dem Profil der Abteilung für Musik- und Tanzwissenschaft entsprechend, sollte die Theoriebildung eine explizit disziplinär fundierte und zugleich transdisziplinäre Perspektive einnehmen.

In der Lehre sollen durch diese Professur die facheinschlägigen Lehrveranstaltungen und Abschlussarbeiten im Bachelorstudium *Musik- und Tanzwissenschaft*, im Masterstudium *Intermediale und performative Musik- und Tanzwissenschaft* sowie im Doktoratsstudium der *Tanzwissenschaft* betreut werden.

Dem inhaltlichen Profil der Professur entsprechend wird eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Musikwissenschaft erwartet. Darüber hinaus wird mit der Ausschreibung der Professur das Ziel einer Vertiefung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis der szenischen Künste angestrebt. So sollen der bestehende Kooperationsschwerpunkt Wissenschaft und Kunst (mit der Universität Mozarteum) weitergeführt und neue Kooperationen aufgebaut werden.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine bestehende Anstellung als Universitätsdozentin oder Universitätsdozent oder Assoziierte/r Professorin oder Professor an der Universität Salzburg;
2. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
3. hohe fachliche Kompetenz in der Disziplin Tanzwissenschaft, nachgewiesen durch Habilitation oder einer der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation im Fach Tanzwissenschaft;
4. hervorragende Leistungen in der Forschung und ein methodisch wie inhaltlich entsprechend breites Publikationsspektrum;
5. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung durch Erfahrung in eigener Lehre im Fach Tanzwissenschaft;
6. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
7. facheinschlägige Auslandserfahrung bzw. Einbindung in die internationale Forschung;
8. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift;

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Kompetenz in Bewegungs-, Choreographie- und Körperforschung sowie in der Aufführungs- und Inszenierungsanalyse;
2. Bereitschaft und Fähigkeit zu enger transdisziplinärer Zusammenarbeit;
3. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
4. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
5. Kooperationsbereitschaft und Sozialkompetenz;
6. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
7. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement, in internationaler Kooperation sowie in der Drittmittelinwerbung für Forschungsprojekte;

8. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 99 (4) UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.005,10 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **14. Februar 2018** per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at zu senden.

38. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0001/1-2018

Am **Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Bereich Arbeits- und Sozialrecht**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.711,10 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Arbeits- und Sozialrecht; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; selbständige Forschungsaufgaben im Bereich Sozialrecht und angrenzender Materien, insb. im Sozialversicherungs-, Gesundheits- und Arbeitsrecht; Mit-Initiierung und -Durchführung von interdisziplinären Forschungsprojekten und Tagungsorganisation sowie Publikationen im Rahmen der aus Drittmitteln finanzierten "Forschungsstelle Sozialversicherung"; die Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften mit Themenschwerpunkt im Arbeitsrecht und Sozialrecht; einschlägige Publikationen und Lehrtätigkeit; die/der erfolgreiche Kandidat/in hat die Möglichkeit, sich in einem dynamischen Team weiter zu qualifizieren
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Zusammenarbeit mit einschlägigen außeruniversitären Einrichtungen; Erfahrung mit Arbeit in interdisziplinären Teams bzw. mit interdisziplinärer Forschung; Erfahrung im Universitätsbetrieb; gute Fremdsprachenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu zielorientiertem Arbeiten; Kommunikations- und Teamfähigkeit; Organisationsfähigkeit; Begeisterungsfähigkeit für sozialrechtliche und sozialpolitische Themen
- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:
 - a) Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
 - b) Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
 - c) Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und zum Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs;
 - d) Überlegungen zu Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
 - e) Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3200 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Jänner 2018

GZ A 0170/1-2017

Am **Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht, Bereich Finanzrecht**, gelangen die Stellen zweier wissenschaftlicher Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit je einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertanten/innen**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Finanzrecht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Abgabeverfahren/Finanzstrafrecht
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften oder der Wirtschaftswissenschaften / z.B. BWL oder Recht und Wirtschaft; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: praktische Erfahrung im Bereich Finanzrecht, Doppelstudium, Fremdsprachenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, flexible und schnelle Einarbeitung in neue Tätigkeitsfelder, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3616 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Jänner 2018

GZ A 0002/1-2018

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Bereich Rechnungslegung und Steuerlehre**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.711,10 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und der Rechnungslegung sowie im Rahmen der interdisziplinären Projekte des WissensNetzwerkes Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; die Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Wirtschaftswissenschaften mit einer Dissertation im thematischen Bezug zur Normativen Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre oder Betriebswirtschaftlichen Steuergestaltungslehre; Publikation der Dissertation; einschlägige Forschungs-, Vortrags-, Lehr- und Prüfungserfahrungen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: eigenständige Publikationen insbesondere im Bereich der Normativen Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre bzw. Betriebswirtschaftlichen Steuergestaltungslehre im nationalen Kontext; Nachweis facheinschlägiger Vortragstätigkeit und interdisziplinärer Projekte; Erfahrung in der universitären Lehre (insbesondere Erfahrung in der eigenständigen Abhaltung von betriebswirtschaftlichen Lehrveranstaltungen); sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse; sehr gute Deutsch- und Fremdsprachenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: leistungs- und zielorientiertes Arbeiten, Teamfähigkeit, flexible und schnelle Einarbeitung in neue Tätigkeitsfelder, Eigeninitiative
- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:
 - a) Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
 - b) Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
 - c) Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und zum Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs;

- d) Überlegungen zu Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
- e) Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3717 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 24. Jänner 2018

GZ A 0003/1-2018

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaft** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Sozialpädagogik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; außerdem werden eine Kurz-Zusammenfassung der Master- oder Diplomarbeit sowie ein Exposé zum geplanten Dissertationsvorhaben erwartet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Erziehungs- oder Bildungswissenschaft, Sozialpädagogik oder Soziale Arbeit; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: qualitative Forschungsmethoden (erweiterte Kompetenzen)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4211 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 24. Jänner 2018

GZ A 0176/1-2017

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Biologische Physik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Physik mit Schwerpunkt Biophysik, Materialwissenschaften, Bioengineering oder Biologie mit Schwerpunkt Biophysik; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Englischkenntnisse, Erfahrung mit Mikroskopiemethoden (idealerweise Durchlicht, Fluoreszenz, Konfokal, Lichtblatt), 3D/4D Bildbearbeitung (z.B. ImageJ, Amira usw.), Kenntnisse von Programmiersprachen (z.B. Matlab, Mathematica, C/C++, Python)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Flexibilität, Bereitschaft zur Weiterbildung und Teilnahme an Tagungen, Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6203 oder E-Mail: john.dunlop@sbg.ac.at gegeben. (Siehe auch www.uni-salzburg.at/physics/morphophysics).
Bewerbungsfrist bis 24. Jänner 2018

GZ A 0177/1-2017

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Biologische Physik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Physik mit Schwerpunkt Biophysik, Materialwissenschaften, Bioengineering oder Biologie mit Schwerpunkt Biophysik; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Englischkenntnisse, Erfahrung mit Molekular- und Zellbiologiemethoden (idealerweise Durchlicht, Fluoreszenz, Konfokal, Lichtblatt), 3D/4D Bildbearbeitung (z.B. ImageJ, Amira)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Flexibilität, Bereitschaft zur Weiterbildung und Teilnahme an Tagungen, Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6203 oder E-Mail: john.dunlop@sbg.ac.at gegeben. (Siehe auch www.uni-salzburg.at/physics/morphophysics).
Bewerbungsfrist bis 24. Jänner 2018

GZ A 0179/1-2017

Am **Fachbereich Zellbiologie und Physiologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung.

(Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Molekulare Pflanzenwissenschaften sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Molekulare Mechanismen der Zuckertoxizität; mit Hilfe von Next generation sequencing sollten Kandidatengene identifiziert und in knockout-Mutanten und transgenen Linien funktionell getestet werden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Biologie, Molekularen Biologie, Biochemie oder Vergleichbares; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit biochemischen und/oder molekularen Arbeitstechniken; selbständige Versuchsplanung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: teamfähig, offen, kreativ, motiviert, zielstrebig, Freude an Wissenschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5551 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Jänner 2018

GZ A 0004/1-2018

Am **Schwerpunkt Cognitive Neuroscience/Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.711,10 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: alle Aspekte der Aufnahme und Analyse von fMRI Daten. Das umfasst zum einen die wissenschaftliche Unterstützung im Schwerpunkt Cognitive Neuroscience: Forschung und Entwicklung im Bereich der Verarbeitung von funktioneller Magnetresonanztomographie Daten mit besonderem Augenmerk auf eine automatisierte Auswertung mittels einer Processing-Pipeline und auf die Wiederverwendbarkeit durch andere Arbeitsgruppen. Des Weiteren soll eine entscheidende Rolle in der Implementierung und Auswertung von Studien zur Struktur, Funktion und der Konnektivität des Gehirns übernommen werden. Dies bedingt auch die methodische Betreuung von wissenschaftlichen Drittmittelstellen, Mitbetreuung von Master-Studierenden und DissertantInnen der Arbeitsgruppe Theory-of-Mind bzw. eine Unterstützung von AG's des Schwerpunktes. Das Aufgabenprofil umfasst auch eine Ergänzung der Lehre in kognitiven Neurowissenschaften und Themen der AG Theory-of-Mind. Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Psychologie (oder vergleichbarer Fachrichtungen) und ein Doktorat der Psychologie (oder vergleichbarer Fachrichtungen) im Gebiet der Cognitive Neuroscience

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: hervorragende Kenntnisse in SPM und weiterer Software zur Auswertung von funktionellen Magnetresonanztomographiestudien, Matlab, UNIX-Systemen, den Präsentationsprogrammen Presentation und vergleichbarer Software (z.B. Experiment Builder), sowie gute Kenntnisse der Programmierung in UNIX-Shell, Python und vergleichbarer Sprachen. Da das Aufgabenprofil auch alle Aspekte der Datenaufnahme umfasst, ist eine langjährige MR-Scan-Erfahrung zwingend erforderlich. Erfahrung in der Implementierung und Wartung arbeitsgruppenübergreifender Systeme ist erwünscht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges, eigenverantwortliches, leistungsorientiertes, sicherheitsbewusstes Arbeiten und eine hohe Belastbarkeit, um einen verantwortlichen Betrieb der Systeme sicherzustellen. Im Besonderen ist eine ausgesprochene Teamfähigkeit und besondere Kenntnis der Strukturen des Schwerpunkts bzw. des FB-Psychologie wünschenswert

Auskünfte werden gerne gegeben. Bitte wenden Sie sich per E-Mail an Prof. Dr. Florian Hutzler (florian.hutzler@sbg.ac.at), um einen Telefontermin zu vereinbaren.

Bewerbungsfrist bis 24. Jänner 2018

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0005/1-2018

Am **IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft/USI** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.275,30 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Februar 2018
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Betreuung der Datenbanken des IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft/USI; Softwaresupport und Programmierarbeiten für die Labors (Biomechanik, Trainings- und Bewegungswissenschaft, Psychologie); TYPO3 CMS Redakteur/in & Administrator: Einpflegen von neuen Inhalten. Wartung und Aktualisierung von bestehenden TYPO3 Systemen; Wartung bestehender Web- und Datenbankserver
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Master- oder Magisterstudium; Erfahrung in Desktop-Betriebssystemen wie Windows, Linux, Mac OSX und mobilen Betriebssystemen wie Android, iOS; Berufserfahrung mit TYPO3; Grundkenntnisse mit Apache, MySQL, PHP, JavaScript, TypoScript, Extbase & Fluid
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: technische Grundausbildung in moderner Webentwicklung; Prinzipien der Objekt-orientierten Programmierung (OOP); Versionsverwaltung Git; Grundkenntnisse RedHat Enterprise Linux und BASH
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges Arbeiten und Lösungskompetenz mit hoher Kundenorientierung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4857 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Jänner 2018

GZ A 0006/1-2018

An der **DE Controlling** gelangt die Stelle **eines/r Budgetcontrollers/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.550,50 brutto

(14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Budgetplanung und -steuerung, Controlling von Drittmittelprojekten und Universitätslehrgängen, Personalcontrolling, Option auf Stellvertretung der Abteilungsleitung, Schnittstelle zwischen Forschungsservice, Rechnungswesen, Personalabteilung und Controlling
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaftslehre oder vergleichbares Studium; Erfahrung mit Projektcontrolling, -abwicklung, -abrechnung, -verträgen; Erfahrung mit Budgetplanung und -steuerung; Erfahrung in Kosten- und Leistungsrechnung; exzellente EDV-Kenntnisse (Office, SAP, etc.); sehr gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Kenntnisse der bürokratischen Verwaltungsstrukturen und administrativen Abläufe an Universitäten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: strukturierte Arbeitsweise, konzeptionelles und analytisches Denken, hohe soziale Kompetenz, hohe Teamorientierung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2320 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Jänner 2018

GZ A 0007/1-2018

An der **DE Personalabteilung** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.306,70 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 2. Mai 2018
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Personaladministration und Lohnverrechnung von Universitätsbediensteten; Datenauswertung und -verarbeitung unter anderem auch in SAP HR
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung oder gleichwertige Qualifizierung; Personalverrechnungskennntnisse; arbeitsrechtliche Grundkenntnisse; sehr gute EDV-Anwender/innenkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Personalverrechner/innen-Prüfung; Erfahrung in arbeitsrechtlichen Belangen Privatangestellter und der damit verbundenen Rechtsbereiche; Praxis in der Lohnverrechnung und SAP HR-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten; Freude am Umgang mit Menschen, Teamorientierung, Vielseitigkeit, Einsatzfreude, Genauigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung und Einarbeitung in Gesetzesmaterien

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2100 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Jänner 2018

39. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg

Am **Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Bereich Arbeits- und Sozialrecht**, gelangt die Stelle **eines/r wissenschaftlichen Projektmitarbeiters/in** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit gem. § 28 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 2.783,30 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: 28. Februar 2023
- Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden bis 28. Februar 2021; anschl. 20 Wochenstunden
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Arbeits- und Sozialrecht. Mitwirkung an und eigenständige Bearbeitung von sozialversicherungs- und gesundheitsrechtlichen Fragestellungen im Rahmen der aus Drittmitteln finanzierten "Forschungsstelle Sozialversicherung"; Mitwirkung an der Vorbereitung und Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen und der Veröffentlichung ihrer Ergebnisse; Mitwirkung am Aufbau eines Forschungsnetzwerks zu sozialrechtlichen und sozialpolitischen Themen; subsidiär wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb; nach einer Einarbeitungszeit Möglichkeit zu eigenständiger Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden pro Semester
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften mit Themenschwerpunkt im Arbeitsrecht oder Sozialrecht; einschlägige Publikationen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Überblick über die relevante Forschungs- und Institutionenlandschaft; Erfahrung im Universitätsbetrieb bzw. mit Kooperationsprojekten mit außeruniversitären Einrichtungen und Unternehmen; gute Fremdsprachenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu zielorientiertem Arbeiten; Kommunikations- und Teamfähigkeit; Organisationsfähigkeit; Begeisterungsfähigkeit für sozialrechtliche und sozialpolitische Themen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3200 gegeben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto sind bis **24. Jänner 2018** an den Leiter des Forschungsprojektes, Herrn Univ.-Prof. Dr. Walter-Josef Pfeil, Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Churfürststraße 1, 5020 Salzburg. walter.pfeil@sbg.ac.at, zu richten.

International PhD Program ICA

The University of Salzburg invites applications for 10 fully funded PhD studentships. The ICA program comprises ten internationally renowned research groups and focuses on specific immunological aspects of cancer and allergy.

ICA aims to attract and select high-calibre graduate students from all over the world, provide an intellectually stimulating environment, excellent infrastructure and ambitious scientific projects. ICA will train young scientists to the highest international standards preparing them for a successful career in basic as well as translational and applied science.

Thesis projects:

- Fused-allergen peptides as T cell epitopes and processing of MHCII-bound antigens by endolysosomal proteases
- Allergens attached to nanoparticles and impact on protein (allergen) processing
- Intrinsic determinants of allergenicity and allergen context
- Role of skin-resident T cells in maintaining skin barrier function and lineage commitment and in vivo stability of Treg

- NAIP/NLRC4 inflammasome in allergic inflammation
- Hedgehog-/GLI regulated immunity in skin cancer and GLI transcription factors in leukemic stem cells and tumor immunity
- T cell differentiation of CLL T cells depending on antigen specificity in the TCL 1 mouse and CLL T cell crosstalk in CLL
- CD44v6 in AML engraftment and pathophysiology and participation of kindlin-3 in leukemic organ infiltration in a B-cell malignancy
- Proteomic interplay of exosomes and tumor microenvironment
- Pathogen-host interaction in *Helicobacter pylori* in particular involving the effector protein and oncoprotein CagA

ICA offers numerous benefits to its students: attractive salaries for a period of 3 years (including health, occupational and national insurance), cover of research consumables, ICA-specific technological training courses, transferrable/soft skill courses, full funding of participation in congresses, workshops and international courses, including stays in foreign partner laboratories (up to 6 months).

For detailed information about application, selection procedure and admission, and about the scientific program and faculty of ICA visit

<http://www.uni-salzburg.at/phd-program-ica>

Postdoctoral Research Position in Skin Immunology

The University of Salzburg invites applications for a full time postdoctoral position in the lab of Iris Gratz, PhD.

The “Tissue Immune Regulation” group of Iris Gratz is part of the Department of Molecular Biology, which has a focus on Immunology and Cancer.

www.uni-salzburg.at/gratz

Our research group focuses on the role of tissue-resident T cells in health and disease. The candidate will be part of a team working on the regulation of T cell responses in the skin in both animal models and humans, with a special focus on skin-immune interactions. The specific project aims at the elucidation of anti-cancer responses of skin-tropic $\alpha\alpha$ -T cells using a skin-humanized mouse model.

Responsibilities

The applicant will be responsible for:

- Performing their own experiments within a research team
- Regular reporting to the sponsoring company (a small London-based biotech company)
- Regular communication to the international research partners in the UK and USA

Profile

We are looking forward to applications from highly motivated and experienced (molecular) biologists / biochemist / bioengineers / or MDs.

Applicants should have excellent spoken and written English, have completed a PhD in Immunology with a strong expertise in cellular and molecular immunology, flow cytometry, and the analysis of patient material (including human T cells) as well as murine *in vivo* models, preferentially with expertise in skin biology. Any experience in bioinformatics approaches to study the transcriptome of immune and tissue cells is beneficial, but not essential for the position.

Offer

We offer a 1.5-year full time postdoctoral position (earliest start: January 2018) with the possibility of 1.5-year-extension in a challenging and well-equipped research environment with excellent re-

search facilities. The salary will be in accordance with the University salary scales for post-doctoral researchers.

Interested?

For more information please contact Dr. Iris Gratz, Tel.: +43 662 8044-5764

Applications will be accepted until the position is filled. Applicants should submit an English application including curriculum vitae, list of publications and contact information of two references to:

iris.gratz@sbg.ac.at

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 17. Jänner 2018

Redaktionsschluss: Freitag, 12. Jänner 2018

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber: Universität Salzburg,

Kapitelgasse 4-6, 5020 Salzburg

Grundlegende Richtung: Amtliche Veröffentlichungen gemäß Universitätsgesetz 2002 (UG), BGBl. I Nr. 120/2002 idgF